

Wir bringen den Lesern unserer Website ein festliches Interview mit der Gewinnerin des Wettbewerbs «Ýylyň parlak ýyldyzy – 2025» („Leuchtender Stern des Jahres – 2025“), der charmanten Sängerin Gowher Hodschimyradowa.

PERSÖNLICHE ANGABEN

- **Geburtsort und Datum:** Stadt Aschgabat, 04.08.1998.
- **Abgeschlossenes Hochschulstudium und Fachrichtung:** Turkmenische Staatliche Kulturinstitut, Fakultät für Kulturerbe; Fachrichtung — Gründung und Leitung eines Amateur-Gesangs und Musikensembles, 2018–2023.
- **Arbeitsplatz:** Hochrangige Künstler-Vokalistin des Folkloreensembles «Galkynyş» im Kultur und Geschäftszentrum der Abteilung für Verpflegung und Dienstleistungen der Arbeiter des staatlichen Konzerns Turkmengaz.
- **Erfolge:** Gewinnerin der Wettbewerbe «Garaşsyzlygyň merjen däneleri — 2004» und des TV-Wettbewerbs «Ýañlan, Diýarym! — 2018»; Trägerin der Gedenk-Silbermedaille «30. Jahrestag der ständigen Neutralität Turkmenistans».

– Gowher, erzählen Sie uns zu Beginn unseres Gesprächs bitte von Ihren ersten Schritten in der Kunst.

– Schon als Kind liebte ich das Singen. Obwohl in meiner Familie niemand professionell mit Kunst beschäftigt war, war die Unterstützung meiner Eltern in diesem Bereich sehr groß.

– Wer ist Ihre Mentorin?

– Meine erste Mentorin war die Sängerin Akgül Togtamyradowa. Auf ihre Initiative begann ich mit drei Jahren im Kindergarten Nr. 20 in Aschgabat zu singen. Später, als ich die Mittelschule Nr. 38 und die Kinderkutschule Nr. 2 besuchte, führte ich Lieder nach den Worten und Melodien von Lehrerin Akgül auf. Vom verdienten Künstler Turkmenistans Rustem Bajramow lernte ich die feinen Geheimnisse des Vortrags von Volksliedern.

– Welches Lied brachte Ihnen zuerst Ruhm?

– „Balajyk gelyär“ („Das Kleine kommt“). Dieses Lied, komponiert 2018 vom verdienten Künstler Turkmenistans Begenç Hojaýew, wurde vom Publikum gut aufgenommen.

– Welche Art von Liedern liegt Ihnen beim Komponieren am meisten?

– Vor allem patriotische Themen. Lieder über die Mutter liegen mir ebenfalls am Herzen.

– **Wer war Ihr erster Zuhörer?**

– Meine erste Zuhörerin, Vertraute, Seelengefährtin, Ratgeberin und Stütze war meine Mutter. Sie war sogar meine Stylistin

– **Wenn Sie keine Sängerin geworden wären...**

– Ich hätte den Beruf meiner Mutter weitergeführt: Ich wäre Ärztin geworden.



– **An welche Komponisten und Dichter wenden Sie sich am häufigsten?**

– An den Volksschriftsteller Turkmenistans Döwletgeldi Annamyradow und unsere Dichterin Gülşirin Hanowa. Oft schreibe ich selbst, denn niemand kennt das Lied, das eine Sängerin vortragen wird, besser als die Sängerin selbst. In der Finalrunde des Wettbewerbs führte ich das Lied „Ýüregim aldy“ mit meinen eigenen Worten auf. Wir arbeiten außerdem mit den Komponisten Begenç Hojaýew, Maksat Tuwakow, Babamyrat Babaýew und anderen zusammen.

– **Was ist Ihrer Meinung nach das Geheimnis des Erfolgs?**

– In erster Linie die Unterstützung der Familie. Unermüdliche Arbeit, Ausdauer und Beharrlichkeit sind die wichtigsten Dinge.

– **Welche Geschenke erhalten Sie gern an Festtagen?**

– Jedes Geschenk, das von Herzen gegeben wird.

– **Was ist Ihr größter Wunsch für das neue Jahr?**

– Ich wünsche mir, dass alle guten Wünsche der Menschen auf der ganzen Welt in Erfüllung gehen.

– **Gowher, mögen auch Ihre zukünftigen Wünsche in Erfüllung gehen!**

– Danke! Möge das Neue Jahr jeder Familie Wohlstand, Glück und Ansehen bringen! Möge unser Land friedlich und unser Volk wohlhabend sein!

«*THE ASHGABAT TIMES*».